Basisdaten

Inventarnummer	ET_7204
Standort	Landesmuseum Hannover
Objektbezeichnung	Pfeil
Sammlungsort	Afrika, südliches Afrika, Namibia
Material	Holz Federn Metall
Maße	L: 52,1 cm; D: 0,7 cm
Teile	Einzelteil
Technik	geschnitzt geschmiedet gewickelt
Datierung	vor 1905
Verknüpfte Personen und Institutionen	Georg von Heimburg Alexander Freiherr von Hammerstein-Gesmold
Objektart	Waffe
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung

(c) 2026 Postkoloniale Provenienzforschung Niedersachsen

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1925
Zugangsmonat zur Sammlung	3
Zugangstag zur Sammlung	18
Zugangsart zur Sammlung	als Schenkung
Zugang von	Generalleutnant Georg von Heimburg
Vorbesitzer	Generalleutnant Georg von Heimburg

Provenienz

- Am 18. März 1925 erworben von/vom Landesmuseum Hannover als Schenkung bei/beim Georg von Heimburg.
- Nach 1915 erworben von/vom Generalleutnant Georg von Heimburg durch unbekannte Erwerbsart bei/beim Alexander Freiherr von Hammerstein-Gesmold.
- Vor Juni 1905 erworben von/vom Oberleutnant Friedrich Alexander Leo Freiherr von Hammerstein-Gesmold (1879-1915) in (kolonialen) Gewaltkontexten bei/beim unbekannter Person.

Bemerkungen

Alexander Freiherr von Hammerstein-Gesmold diente als Oberleutnant im 2. berittenem Feldregiment der „Schutztruppe für Südwestafrika“ im Krieg gegen die Herero in der Kolonie Deutsch-Südwestafrika, dem heutigen Namibia. Das Objekt ist somit in Zusammenhang mit Krieg und Genozid zu bringen.

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	MJ
Inventarbuch-Eintrag	"Geschenk des Herrn General v. Heimburg u. Frau. Im Südwestafrikan. Feldzug persönlich erbeutet von Herrn Lt. Alexander Frhr. von Hammerstein-Gesmold, (gestorben als Hauptmann bei Tanga an Lettows Seite)."
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2023
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	12
Status	Provenienz bearbeitet

Weiterführende Informationen

Inventarbuchseite	PDF
Karteikarte	PDF
Objekt URL	https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/lmh_et_7204/